

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 05.09.2017

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Carsten Krumhöfner stellv. Vorsitzender
Herr Hartmut Meichsner
Herr Holger Nolte
Herr Alexander Rüsing
Herr Werner Thole

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Hans-Jürgen Franz
Herr Sven Frischemeier
Herr Dr. Michael Neu
Herr Holm Sternbacher Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht
Frau Doris Hellweg
Herr Klaus Rees

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Johannes Hausmann

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Bürgernähe/Piraten

Herr Hermann Schoon

Von der Verwaltung

Herr Moss Erster Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb und Beigeordneter Dezernat 4
Herr Bültmann Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Herr Jücker Technischer Betriebsleiter Umweltbetrieb
Frau Kurze Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb
Frau Sieker Immobilienservicebetrieb
Herr Spengemann Immobilienservicebetrieb
Herr Ul Haq Immobilienservicebetrieb (bis 15:51 Uhr anwesend)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sternbacher, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Sternbacher stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er schlägt vor die Vergabe von Bauleistungen über 125.000 € (Drucksachennummer 5297/2014-2020) als TOP 19.9 neu mit in die Tagesordnung aufzunehmen und stellt fest, dass der Betriebsausschuss einverstanden ist.

Herr Sternbacher teilt mit, dass die Betriebsleitung vorgeschlagen habe, Frau Nicole Kurze als Nachfolgerin von Herrn Tobien zur Schriftführerin für den BISB zu bestellen. Sodann fasst der BISB folgenden

Beschluss:

Der BISB bestellt Frau Nicole Kurze als Schriftführerin.

- einstimmig beschlossen -

Herr Sternbacher gratuliert Frau Kurze und wünscht ihr für die weitere Zusammenarbeit alles Gute.

Herr Sternbacher verabschiedet Herrn Jücker, wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und dankt ihm für die gute Zusammenarbeit.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 25. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 07.06.2017

Auf Bitte des Ausschusses wird dieser Punkt zurückgestellt und unter TOP 10.2 behandelt.

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Mitteilung über die Sommerbaustellen

Frau Sieker berichtet anhand einer Präsentation über verschiedene Sommerbaustellen, beginnend mit der energetischen Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Brake. Des Weiteren erklärt sie, dass in verschiedene Bereiche des Carl-Severing-Berufskollegs für Metall und Elektrotechnik insgesamt 2,15 Millionen Euro investiert worden seien und in die Renovierung und Modernisierung der Grundschule Altenhagen 1,7 Millionen Euro fließen werden.

Außerdem schritten die Arbeiten beim Neubau der Almsporthalle voran, so dass

Ende des Jahres das Richtfest gefeiert werden könne. Herr Moss ergänzt, dass es auch konkretere Pläne für die Außengestaltung des Geländes um und an der Almsporthalle gebe. Diese werden unter Berücksichtigung der Anliegen von Arminia Bielefeld erstellt, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheitslage. In den nächsten Sitzungen solle es eine konkretere Vorstellung der Pläne geben. Frau Sieker beendet ihren Vortrag mit dem Bericht über die Renovierung der Konferenzräume des Alten Rathauses und stellt in Aussicht, dass diese Mitte Oktober abgeschlossen sein werde. Zum Schluss fragt Herr Sternbacher nach, ob auch alle Schulbaustellen pünktlich zum Ende der Sommerferien abgeschlossen seien und Frau Sieker bejaht dies.

- Der BISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.2

Aktuelle Vergabesituation

Herr Bültmann stellt die aktuelle Vergabesituation und die momentane Baukostenentwicklung vor. Als Beispiel führt er die geplanten Arbeiten am energetisch zu sanierenden Ordnungsamt an und erläutert, dass u. a. Gelder zur Sanierung aus der Kommunalinvestitionsförderung kämen. Verschiedene Gewerke wurden ausgeschrieben, u. a. die Dachabdichtungsarbeiten. Nur ein Angebot habe letztlich als wirtschaftlich gewertet werden können, da es lediglich 10 % über den veranschlagten Kosten gelegen hätte. Da das Angebot jedoch formal fehlerhaft gewesen wäre, schied der Bieter aus. Die weiteren eingereichten Angebote lägen zwischen 66,6 % und 152% über den veranschlagten Kosten und seien deshalb wirtschaftlich nicht vertretbar. Das Verfahren sei aufgehoben worden und die Vergabe der notwendigen Dachabdichtungsarbeiten sowie weiterer Gewerke müsse auf das nächste Frühjahr verschoben werden.

- Der BISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5

Unterbringung von Flüchtlingen und Schaffung von Wohnraum

Herr Bültmann berichtet, dass zur Unterbringung der Flüchtlinge ein Neubau mit 15 Wohneinheiten an der Heeper Straße von der BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH übernommen worden sei und neun weitere Wohnungen am Bisonweg im Herbst folgen würden. Herr Ridder-Wilkens fragt nach den Unterbringungsmöglichkeiten und den Fortschritten beim Gebäude des Kleinbahnhofs in Schildesche. Frau Sieker erklärt, dass die Übergabe des Gebäudes an das Sozialdezernat vor drei Wochen erfolgt sei und von dort nun geeignete Familien für den Einzug ausgesucht würden.

- Der BISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2018

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5135/2014-2020

Herr Bültmann erläutert einige Punkte des Wirtschaftsplanes. Er führt aus, dass die Planung der konkreten Ansätze des Wirtschaftsplans sowie der Baumaßnahmen durch die frühe Aufstellung erschwert würde.

Der Jahresgewinn sei mit einer Million Euro geplant. Durch Grundstücksgeschäfte seien Einnahmen in Höhe von fünf Millionen Euro vorgesehen, davon eine Million als Ertrag. Der Beitrag zur Haushaltskonsolidierung soll um 200.000 Euro erhöht werden. Aufgrund einer hohen Tilgung und geringfügigeren Kreditaufnahmen komme es auch 2018 zu einer deutlichen Entschuldung des ISB.

Herr Hausmann fragt nach, ob weitere Einsparungen möglich seien, indem man die zwei aufgeführten Feuerwachen zusammenlegen würde. Herr Bültmann führt dazu aus, dass aktuell ein Gutachten bzgl. der konkreten Baumaßnahmen angefertigt würde und dass die Planung von Dezernat 3 und dem Feuerwehramt vorgenommen werde. Der ISB als Auftragnehmer hätte demnach keinen Einfluss auf diesbezügliche Entscheidungen. Grundsätzlich werde vom auftragsgebenden Feuerwehramt auf eine sinnvolle Gestaltung gem. des Brandschutzbedarfsplanes geachtet. Herr Jücker ergänzt, dass sich die Planungen jedoch auf die Berufsfeuerwehr beschränken würden.

Herr Hausmann fragt nach dem Stand der Dinge bzgl. der Abrisspläne für die Martin-Niemöller-Gesamtschule. Herr Moss erwidert, dass das Ministerium in Düsseldorf sowie der Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster informiert seien und auf deren Rückmeldung gewartet würde.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des ISB empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen:

- **Der Wirtschaftsplan 2018 des Immobilienservicebetriebes (ISB) wird beschlossen.**
- **Der Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 25 Millionen Euro wird zugestimmt.**

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Beratung des Haushaltsplans 2018; Produktgruppe 11.01.14 Immobilienservicebetrieb

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5136/2014-2020

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Haushaltsplan 2018 mit den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.14 – Immobilienservicebetrieb für das Jahr 2018 zu beschließen.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 8

Sachstand Empfehlung der "AG Grabeland"/ 3. Tranche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5256/2014-2020

Herr Bültmann stellt das weitere Vorgehen bezüglich des Grabelands vor. Demnach würde die Vorlage zur Beratung an die Bezirksvertretungen gehen, danach sei die Erstellung einer vollständigen Übersicht inkl. der Beantwortung aller bereits gestellten Fragen zum Grabeland geplant. Herr Rees bittet darum, alle Flächen auf eine Bebaubarkeit zu prüfen. Das entspricht den Vorstellungen und Anregungen des Betriebsausschusses.

- Der BISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

Nichtöffentliche Sitzung

Holm Sternbacher

Nicole Kurze